



© Dieter Schütz / PIXELIO

Selbstverständnis des Netzwerks Flüchtlingshilfe Einhausen Die Hauspatinnen und Hauspaten

- Das Netzwerk Flüchtlingshilfe Einhausen hat zum Ziel für jede der Unterkünfte in Einhausen einen Hauspaten bzw. eine Hauspatin bereit zu stellen. (ab hier nur noch männliche Form).
- Die Unterkünfte und Hauspaten sind (Stand September 2017)
 - Friedhofstraße 33 Inge von Zeppelin (teilweise)
 - Friedhofstraße 35 Inge von Zeppelin
 - Friedhofstraße 37 Inge von Zeppelin
 - Goethestraße 9 Hildegard Osterholt
 - Kettelerstraße 17 offen
 - Mathildenstraße 47 offen
 - Mathildenstraße 50 offen
- Die Hauspaten sind die ersten Ansprechpartner für die Flüchtlinge in Bezug auf unsere Hilfsangebote.
- Die Hauspaten sind nicht diejenigen, die sämtliche Hilfe für die Flüchtlinge in ihrem Zuständigkeitsbereichs erbringen. Sie sind das Bindeglied zwischen den Flüchtlingen und dem Netzwerk Flüchtlingshilfe.
- Die Hauspaten initiieren daher auch je nach Bedarf weitere Unterstützung aus dem Netzwerk Flüchtlingshilfe bzw. den entsprechenden Arbeitsgruppen.
- Im Regelfall sollte der Hauspate an 1-2 Terminen pro Woche persönlich vor Ort sein. Am besten finden diese Termine regelmäßig statt und die Zeiten sind den Bewohnern bekannt.
- Die Hauspaten stimmen ihre Aktivitäten ggf. mit dem Flüchtlingsamt des Kreises Bergstraße ab (Frau Melanie Hartmann).